

Am 15. Januar 2023 fand die Demonstration im Rahmen der Luxemburg-Liebknecht-Ehrung statt. Sie schloss sich unmittelbar an das Stille Gedenken an. Die Zusammenarbeit mit dem Berliner Landesvorstand der LINKEN verlief reibungslos. 12 000 bis 13 000, vorwiegend junge Menschen nahmen an dem sehr diszipliniert und ohne Zwischenfälle verlaufenden Aufzug teil. Als die Spitze der Demonstration auf dem Friedhof der Sozialisten ankam, erreichte deren Ende gerade die Brücke am S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee. Im Rahmen der Demonstration gab es so gut wie keine Lücken. Summa summarum: Es ist unverständlich, wie seitens der Polizei von 4 300 Demonstrationsteilnehmern gesprochen werden konnte. Ansonsten war das Verhalten der Polizei während der Demonstration von Sachlichkeit bestimmt. Das Bündnis zur Vorbereitung der Demonstration im Rahmen der LL-Ehrung bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die ideenreiche und disziplinierte Ausgestaltung des Zuges und besonders bei den MdB der LINKEN Sevim Dagdelen, Zaklin Nastic und Andrej Hunko für die solidarische Begleitung der Demonstration.